

Sinn, 09. November 2025

Standpunkt von Amphenol Precision Optics zur Verlängerung der EU-RoHS-Ausnahmeregelung 6c

Als einer der führenden Anbieter von hochwertigen und leistungsstarken Verbindungslösungen und Präzisionsbauteilen verpflichtet sich Amphenol Precision Optics uneingeschränkt dazu, sicherzustellen, dass seine Produkte allen geltenden Marktvorschriften und Richtlinien entsprechen.

Gemäß der Ausnahme 6c des Anhangs III der RoHS 2-Richtlinie 2011/65/EU sind unsere Produkte von der Verwendung von Blei als Legierungselement in Kupfer bis zu einem Anteil von 4 % ausgenommen.

Am 8. September 2025 hat die Europäische Kommission die Delegierte Richtlinie der Kommission – C/2025/5961 final – veröffentlicht, mit der Anhang III geändert und diese Ausnahmeregelung bis zum **30. Juni 2027** verlängert wird.

Amphenol Precision Optics hat mit der Umsetzung alternativer Lösungen begonnen. Hierbei handelt es sich um bleiarmer (max. 0,1 %) Legierungen, die nach Ablauf der Ausnahmeregelung 6c der RoHS 2-Richtlinie konform sind. Die engen Kooperationen mit unseren Lieferanten während des gesamten Lebenszyklus unserer Produkte ermöglichen es Amphenol Precision Optics, die kompromisslosen Qualitätsanforderungen der gesamten Wertschöpfungskette zu erfüllen.

Amphenol Precision Optics bietet ausgewählten Kunden auf Anfrage bereits bleiärmere Produkte an. Damit können diese Gesundheits- und Umweltrisiken ohne Leistungseinbußen reduzieren und gleichzeitig die vollständige Kompatibilität mit ihren bestehenden Lösungen gewährleisten.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter sales@amphenol-po.de.



Michael Maage
General Manager

Amphenol Precision Optics GmbH

Geschäftsführer: Michael Maage, Craig Lampo, Adam Norwitt
Erfüllungsort/Gerichtsstand: 35578 Wetzlar
Amtsgericht Wetzlar HRB 4015
USt-ID: DE 112606081

info@amphenol-po.de
www.amphenol-po.de

Bank: Commerzbank AG
BIC/SWIFT: COBADEFFXXX
IBAN: DE60 6204 0060 0310 2688 00



DQS-zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015
Reg.-Nr. 056815 QM